

Vortrag zum Lied der Moorsoldaten

pm **ESTERWEGEN.** In diesem Sommer wird das „Lied der Moorsoldaten“ 82 Jahre alt. „Ewig kann's nicht Winter sein“ heißt es darin in der letzten Strophe. Dies ist der Titel einer Veranstaltung, mit der am Sonntag, 23. August, um 15 Uhr in der Gedenkstätte Esterwegen, Hinterm Busch 1, an die Geschichte des KZ-Lieds erinnert werden soll. Referent ist Fietje Ausländer, Mitarbeiter der Gedenkstätte und Mitautor einer ausführlichen CD-Edition zum Thema.

Während der Veranstaltung soll die wechselvolle und facettenreiche Liedgeschichte nachgezeichnet werden, veranschaulicht durch Bilddokumente und eine Auswahl von Liedbeispielen aus den Jahren 1938 bis heute. Kein anderes der in den Lagern oder Gettos der Nationalsozialisten geschriebenen Lieder hat eine solche Popularität und internationale Verbreitung erfahren wie die aus dem emsländischen Konzentrationslager Börgermoor überlieferte Lagerhymne. Für viele Häftlinge auch anderer Konzentrationslager wurde das Lied zu einem Symbol des Freiheitswillens und des Widerstands.

Bis heute ist das Moorsoldaten-Lied immer wieder Gegenstand von Neubearbeitungen, wiederzufinden etwa auch im Repertoire der Deutschrock-Band „Die Toten Hosen“.

Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Jugendliche 2,50 Euro.